

## DER SUPER 8 ABEND

### Super 8 Surprise-Features

Heimkino im Kinosaal mit Einführungen von MorRockz, ca. 180 Min.

MoeRockz zeigt aus seinem umfangreichen Schatz an Super 8-Filmen eine Auswahl an Asia Trash & Action-Movies – und zwar in den Kurzversionen des Super 8-Schmalfilmformats. Denn Super 8 war vor Video die einzige Möglichkeit, Kino ins eigene Heim zu bringen. Dabei wurden die Filme aus Kostengründen heruntergekürzt: eine Filmrolle hatte 17 Minuten... Die originalen analogen Filmrollen von damals rattern mitten im Kinosaal durch den Projektor, und auf der Leinwand flimmern die Bilder, die Filmfans vor dem VHS-Zeitalter bei sich im Wohnzimmer geschaut haben. So hat man Kinofilme noch nie gesehen!

In Kooperation mit off2.de, der Weblocation für Super 8

**Di. 12.5., 19:30 Uhr**

## OPER IM KINO

### Lucrezia Borgia

Oper in einem Prolog und zwei Akten von Gaetano Donizetti  
DEU 2025. Bildregie: Moritz Hills; Opernregie: Rahel Thiel. D: Estelle Kruger, Bartosz Urbanowicz, Sung Min Song, Shachar Lavi. 135 Min. ItalOmdtU. FSK: k. A.

Mythos oder Menschlichkeit: War Lucrezia Borgia wirklich eine Femme fatale – oder doch eine tragische Mutterfigur?  
Regisseurin Rahel Thiel inszeniert für das Nationaltheater Mannheim die Gaetano Donizettis Oper als Geschichte einer Alleingängerin in einer Männerwelt, die sich dem Verhängnis ihres Namens widersetzen will. Nun können Sie Donizettis Meisterwerk in seiner ganzen Wucht auf der großen Kinoleinwand erleben!

Aufgezeichnet am 16.12.2025 in der Oper an Luisenpark (OPAL)

In Kooperation mit Nationaltheater Mannheim

Begrüßung durch Albrecht Puhlmann, Intendant NTM

Einführung und Publikumsgespräch mit Eszter Orbán, Dramaturgin  
Eintritt: 15 € / 13 € erm. / 10 € Mitglieder CQ / Förderverein NTM

**Mi. 13.5., 19:00 Uhr – Achtung, frühere Uhrzeit!**

## CINÉ-CLUB

### Nur für einen Tag / Partir un jour

FRA 2025. R: Amélie Bonnin. D: Juliette Armanet, Bastien Bouillon, François Rollin, Tewfik Jallab, Dominique Blanc. 97 Min. FrzOmdtU. FSK: 12

Wegen des Herzinfarkts ihres Vaters muss die ehrgeizige Gourmetköchin Cécile kurz vor der Erfüllung ihres Lebenstraums zu ihrer chaotischen Familie in die französische Provinz zurückkehren. Sie will nur einen Tag bleiben. Doch was verläuft schon nach Plan?  
Familäre Verpflichtungen, alte Träume, neue Perspektiven – NUR FÜR EINEN TAG ist die Spielfilmfassung des gleichnamigen Kurzfilms der Regisseurin Amélie Bonnin, der 2023 bei den Césars als „Bester Kurzfilm“ ausgezeichnet wurde. Für dieses Langfilmdebüt konnte sie die Musikerin Juliette Armanet für die Hauptrolle gewinnen – mit großer Präsenz und emotionaler Tiefe spielt sie die ambitionierte Köchin, die mit Essen aus der Fritteuse, Erinnerungen und der Begegnung mit ihrer Jugendliebe konfrontiert wird.

Einführung: Céline Herrera Navarro, Institut Français Mannheim

**Do. 14.5., 19:30 Uhr**

## KINDERKINO

### Zirkuskind

DEU 2025. R: Julia Lemke, Anna Koch. Dokumentarfilm. 89 Min. FSK: 0. *Altersempfehlung: ab 7 Jahre*

Der elfjährige Santino ist ein Zirkuskind. Mit seiner Familie und den Tieren zieht er im Wohnwagen durchs Land – heute hier, morgen dort. Sein Urgroßvater ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt ihm die Geschichten aus seinem langen Leben: Von der Freundschaft zu einem Elefanten, von Abschieden, Neuanfängen und seinen ersten Schritten als Clown in der Manege.  
Der Dokumentarfilm für Kinder und Erwachsene blickt auf unterhaltsame, lustige, auch nachdenkliche Weise hinter die Kulissen: Wie lebt eine Zirkusfamilie wirklich, und wie entsteht die Magie in der Manege?

Kommt gerne schon um 14 Uhr zum Mitmachzirkus in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V.!

Eintritt: 5 € für alle

**Sa. 16.5., 15:00 Uhr**

## ANARCHISTISCHE BUCHMESSE

### Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes

DEU 2025. R: Max Ahrens, Maik Lüdemann. Dokumentarfilm. 111 Min. FSK: 12

Europa zieht die Mauern hoch – mitten in einer humanitären Katastrophe. Max Ahrens und Maik Lüdemann begleiten eine Seenot-Rettungsmission im Mittelmeer, zeigen die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete. Und sie blicken auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland mit erstarkendem Rechtspopulismus und einem Diskurs, der Flucht und Migration kriminalisiert, humanitäre Hilfe beiseiteschiebt und Menschen als Abschiebemasse ansieht.  
Deutschland gibt immer wieder den Takt vor, Europa zieht nach: Der Film hinterfragt die aktuellen Narrative und beleuchtet die Mechanismen, durch die Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen.

In Kooperation mit Anarchistische Buchmesse Mannheim (14. bis 17. Mai, Jugendkulturzentrum forum)  
Anschließend Filmdiskussion  
Eintritt frei!

**Sa. 16.5., 20:30 Uhr – Achtung, spätere Uhrzeit!**

## DEUTSCHE KOMÖDIEN DER 80ER

### Männer

DEU 1985. R: Doris Dörrie. D: Heiner Lauterbach, Uwe Ochsenknecht, Ulrike Kriener, Janna Marangosoff, Dietmar Bär, Edith Volkmann. 99 Min. FSK: 12

Werbemanager Julius – der eine Affäre mit seiner Sekretärin hat – ist erschüttert, als er erfährt, dass seine Frau einen Geliebten hat. Nebenbuhler Stefan ist komplett anders als Yuppie Julius: ein freischaffender Künstler ohne jeden Ehrgeiz! Julius sinnt auf Rache: Er zieht als WG-Genosse „Daniel“ bei Stefan ein und beginnt, den bekennenden Späthippie zum Erfolgstypen umzumodeln.  
MÄNNER erreichte ein Sechs-Millionen-Publikum; damit legte Doris Dörrie den Grundstein für ihre eigene höchst erfolgreiche Karriere, für die ihrer Darsteller Heiner Lauterbach und Uwe Ochsenknecht (in Mannheim aufgewachsen!) – und für den Komödienboom der 1990er Jahre.

Mit Einführung

**Mo. 18.5., 19:30 Uhr**

## STASI-AUSSTELLUNG „ALLES WISSEN WOLLEN“

### Barbara

DEU 2012. R: Christian Petzold. D: Nina Hoss, Ronald Zehrfeld, Mark Waschke, Rainer Bock, Jasna Fritzi Bauer. 108 Min. FSK: 6

Sommer 1980. Barbara Wolff, Ärztin, hat einen DDR-Ausreiseantrag gestellt. Und wird aus der Charité in ein kleines Krankenhaus in der tiefsten Provinz strafversetzt. Ihr neuer, charmanter Chef verwirrt sie: Ist er verliebt in Barbara? Oder von der Stasi auf sie angesetzt?  
Mit einer großartigen Nina Hoss in der Hauptrolle dringt Christian Petzold tief in Beruf, Alltag und Beziehungen unter der Herrschaft des Misstrauens ein.

In Kooperation mit Abendakademie Mannheim  
Begleitend zur Ausstellung „Alles Wissen Wollen“ im Foyer der Abendakademie, 13.4. bis 6.6.2026  
Einführung mit Dr. Christina Gehrlein, Mannheimer Abendakademie, und Luisa Forberger, Fakultät für Gestaltung der Technischen Hochschule Mannheim

**Mi. 20.5., 19:30 Uhr**

## ZUSATZVORSTELLUNG

### Mulholland Drive

USA 2001. R: David Lynch. D: Naomi Watts, Laura Harring, Robert Forster, 141 Min. DF. FSK: 16

Ein Gangster, ein Unfall und eine Frau mit Gedächtnisverlust. Eine Jungschauspielerin, die in Hollywood zum Star werden will. Auftragskiller und Mafia. Ein überrealer „Cowboy“, der einem Regisseur die weibliche Hauptrolle vorschreibt. Zwei Frauen und die wahre Liebe. Ein merkwürdiges Cabaret, in dem nichts echt ist. Figuren mit mehreren Namen und mehreren Identitäten, ein blaues Kästchen, das in verschiedenen Parallelwelten auftaucht.  
MULHOLLAND DRIVE ist der Mysteryfilm par excellence, ein virtuosos Spiel mit Filmgenres und Hollywoodmythen, ein betörendes und verstörendes Phantasiegebilde der Träume und Alpträume, faszinierend und unvergesslich – Regiepreis in Cannes und laut BBC der beste Film dieses Millenniums.

**So. 24.5., 19:30 Uhr**

## LET IT BEATLE!

### Across the Universe

GBR/USA 2007. R: Julie Taymor. D: Jim Sturgess, Evan Rachel Wood, Joe Anderson, Bono, Eddie Izzard, Salma Hayek, Joe Cocker. 132 Min. EnglOmdtU. FSK: 12.

Der junge Dockarbeiter Jude verlässt Liverpool, um in den USA seinen Vater zu suchen, den er nie kennengelernt hat. Dort freundet er sich mit dem rebellischen Studenten Max an, mit der Sängerin Sadie, dem Gitarristen Jo-Jo, mit Prudence und Lucy, in die er sich verliebt...  
Zwischen Vietnamkrieg, Friedensaktivisten, freier Kunst und radikalem Protest taucht ACROSS THE UNIVERSE mitten hinein in 1960er – und zwar als Musical mit 33 Beatles-Liedern. Der Film verknüpft damit den Spirit der Sixties mit dem Werdegang der Band, inklusive Ausflügen zu Dr. Robert in seinem psychedelischen Bus, in den Zirkus von Mr. Kite und aufs Dach für ein letztes Konzert.

Beatles-Filmevent mit Begrüßungsgetränk und Live-Musik!  
Musikalisches Live-Vorprogramm mit Beatles-Songs: Martin Griffiths (1969-1972 Sänger der Prog-Rock-Band Beggar's Opera) und Philip Griffiths (Sänger der Mannheimer Band Alias Eye).  
Eintritt: 12 € / 9 € erm. / 8 € Mitglieder Cinema Quadrat

**Sa. 30. Mai 2026, 19:00 Uhr – Achtung, frühere Uhrzeit!**

## SPIELPLAN

Mai 2026

Fr	01	19.30	<b>Zum Bundesstart</b> Gavagai DEU/FRA 2025. 91Min.	1
		21.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>Cheyenne - This Must Be The Place</b> ITA/FRA/IRL 2011. 118 Min. OmdtU.	PS
Sa	02	19.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>Cheyenne - This Must Be The Place</b> ITA/FRA/IRL 2011. 118 Min. OmdtU.	PS
		21.30	<b>Zum Bundesstart</b> Gavagai DEU/FRA 2025. 91Min.	1
So	03	19.30	<b>Zum Bundesstart</b> Gavagai DEU/FRA 2025. 91Min.	1
Mo	04	19.30	<b>Großes Kino</b> Thelma & Louise USA 1991.129 Min. DF.	
		17.30	<b>Zum Bundesstart</b> Gavagai DEU/FRA 2025. 91Min.	1
Di	05	19.30	<b>Film &amp; Theater</b> Wuthering Heights - Emily Brontës Sturmhöhe GBR 2011. 129 Min. OmdtU.	
		17.30	<b>Zum Bundesstart</b> Gavagai DEU/FRA 2025. 91Min.	1
Mi	06	19.30	<b>Zusatzvorstellung 10. Todestag Hans Reffert</b> "Die Töne kommen oft daher, wo der Schmerz ist" DEU 2026. 60 Min.	
Do	07	19.30	<b>Zusatztermin: Film &amp; Kunst</b> Kusama: Infinity USA 2018. 77 Min. OmdtU.	
		19.30	<b>Zum Bundesstart</b> Do You Love Me LBN/FRA/DEU 2025. 79 Min. OmdtU.	
Fr	08	21.30	<b>Filmland Ukraine</b> U Are the Universe UKR/BEL 2024. 102 Min. OmdtUkrUT	
		19.30	<b>Filmland Ukraine</b> U Are the Universe UKR/BEL 2024. 102 Min. OmdtUkrUT	
Sa	09	21.30	<b>Zum Bundesstart</b> Do You Love Me LBN/FRA/DEU 2025. 79 Min. OmdtU.	
So	10	19.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>La Grande Bellezza - Die große Schönheit</b> ITA/FRA 2013. 147 Min. OmdtU.	PS
Mo	11	19.30	<b>Zusatzvorstellung 10. Todestag Hans Reffert</b> "Die Töne kommen oft daher, wo der Schmerz ist" DEU 2026. 60 Min.	
Di	12	19.30	<b>Der Super 8 Abend</b> Super 8 Surprise-Features	📺👑
Mi	13	19.00	<b>Oper im Kino</b> Lucrezia Borgia DEU 2025. 135 Min. OmdtU.	
Do	14	19.30	<b>Ciné-Club</b> Nur für einen Tag FRA 2025. 97 Min. OmdtU.	
Fr	15	19.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>Ewige Jugend</b> ITA/FRA/CHE 2015. 124 Min. OmdtU.	PS
Sa	16	15.00	<b>Kinderkino</b> Zirkuskind DEU 2025. 89 Min.	
		20.30	<b>Anarch Buchmesse</b> Kein Land für Niemand DEU 2025. 106 Min.	
So	17	19.30	<b>Neu in Mannheim</b> DJ Ahmet MKD 2025. 99 Min. OmdtU.	
Mo	18	19.30	<b>Deutsche Komödien der 80er</b> Männer DEU 1985. 99 Min.	
		17.30	<b>Neu in Mannheim</b> DJ Ahmet MKD 2025. 99 Min. OmdtU.	
Di	19	19.30	<b>Film &amp; Theater</b> Oslo-Stories: Sehnsucht NOR 2024. 113 Min. OmdtU.	
		17.30	<b>Neu in Mannheim</b> DJ Ahmet MKD 2025. 99 Min. OmdtU.	
Mi	20	19.30	<b>Stasi-Ausstellung "Alles Wissen Wollen"</b> Barbara DEU 2012.108 Min.	
Do	21	19.30	<b>Film &amp; Kunst</b> Drei Frauen - ein Krieg DEU/ITA 2020. 106 Min. OmdtUT.	

## SPIELPLAN

Mai 2026

Fr	22	19.30	<b>Neu in Mannheim</b> Maysoon DEU/GRC 2025. 122 Min. OmdtU.	
		21.45	<b>Neu in Mannheim</b> A Useful Ghost THA/FRA/SGP 2025. 136 Min. OmdtU.	
Sa	23	19.30	<b>Neu in Mannheim</b> A Useful Ghost THA/FRA/SGP 2025. 136 Min. OmdtU.	
		21.45	<b>Neu in Mannheim</b> Maysoon DEU/GRC 2025. 122 Min. OmdtU.	
So	24	19.30	<b>Zusatzvorstellung</b> Mulholland Drive USA 2001. 141 Min. DF	📺
Mo	25	19.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>Parthenope</b> ITA/FRA 2024. 137 Min. OmdtU.	PS
Di	26	17.30	<b>Neu in Mannheim</b> A Useful Ghost THA/FRA/SGP 2025. 136 Min. OmdtU.	
		19.45	<b>Neu in Mannheim</b> Maysoon DEU/GRC 2025. 122 Min. OmdtU.	
		17.30	<b>Neu in Mannheim</b> Maysoon DEU/GRC 2025. 122 Min. OmdtU.	
Mi	27	19.45	<b>Neu in Mannheim</b> A Useful Ghost THA/FRA/SGP 2025. 136 Min. OmdtU.	
Do	28	19.30	<b>Film &amp; Theater</b> Orfeu Negro BRA/FRA/ITA 1959. 108 Min. OmdtU.	
Fr	29	19.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>La Grazia</b> ITA 2025. 133 Min. OmdtU.	PS
Sa	30	19.00	<b>Let it Beatle!</b> Across the Universe GBR/USA 2007. 132 Min. OmdtU.	
So	31	19.30	<b>Paolo Sorrentino - Italiens Filmvisionär</b> <b>La Grazia</b> ITA 2025. 133 Min. OmdtU.	PS

PS Paolo Sorrentino

📺 Klassiker des Monats

👑 Film des Monats

📺 Analoge Filmvorführung

👑 Für Mitglieder von Cinema Quadrat Eintritt frei

## SOMMERKINO OPEN AIR

Juni - August in unserem Innenhof

Weiter Informationen unter

[www.cinema-quadrat.de/sommerkino-open-air](http://www.cinema-quadrat.de/sommerkino-open-air)

## Cinema Quadrat • K 1, 2 • 68159 Mannheim [www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

Impressum: Cinema Quadrat e.V. • K1, 2, 68159 Mannheim • Tel. (0621) 2 12 42  
buero@cinema-quadrat.de • [www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

IBAN DE57 6705 0505 0030 2033 21 • SPK Rhein-Neckar Nord • BIC MANSDE66XXX

Das Programm wird unterstützt vom Kulturrat der Stadt Mannheim und der MFG Filmförderung

Baden-Württemberg

Redaktion: Harald Mühlbeyer • Gestaltung: [www.tau-berlin.de](http://www.tau-berlin.de)

Druck: Druckerei Schwörer 100 % Recyclingpapier

Barrierefreies Kino: [www.gretaundstarks.de](http://www.gretaundstarks.de)

Eintrittspreise: Mitglieder 6 € / ermäßigt 7 € / regulär 10 €

Aufpreis bei Überlänge (>139 Min.) 1,50 € / Aufpreis bei 3D-Filmen 2 €

Titelbild: Cheyenne



## CINEMA QUADRAT

Kommunales Kino Mannheim

PAOLO SORRENTINO

PS

MAI 2026

[www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

## SCHWERPUNKT: PAOLO SORRENTINO – ITALIENS FILMVISIONÄR

**Paolo Sorrentino ist der große Ästhet des zeitgenössischen italienischen Kinos. Jugend und Vergänglichkeit, Vergangenheit und Schuld und Macht und immer wieder die Kunst und das Denken sind seine Themen. In seinen wie entrückt erscheinenden Filmen vereinen sich Schönheit und Geist, und immer wieder treffen sie die Realität des Menschseins – in den weiten Landschaften der USA, in der High Society von Rom, im Schweizer Sanatorium, im Neapel der Nachkriegsjahrzehnte und im Präsidentenpalast.**

### Cheyenne – This Must Be The Place

ITA/FRA/IRL 2011. R: Paolo Sorrentino. D: Sean Penn, Frances McDormand, Judd Hirsch, Eve Hewson, Harry Dean Stanton, David Byrne. 118 Min. EnglOmdtU. FSK: 12

Der einst erfolgreiche Rockstar Cheyenne erfährt, dass sein Vater im Sterben liegt. Wegen Flugangst fährt er mit dem Schiff von Irland nach New York – und kommt zu spät. 30 Jahre hatte er keinen Kontakt, nun entdeckt er, dass der Vater Zeit seines Lebens den ehemaligen Schwitz-Aufseher Alois Lange gesucht hat, der ihn, den Häftling, damals gequält hat. Cheyenne heftet sich an Langes Spuren.

Popkultur, NS-Verbrechen und das komplizierte Seelenleben eines abgehalferten Rockstars: „Cheyenne ist eine Paraderolle für Sean Penn – ein Film voller wundervoller Rätsel und entrückter Bilder.“ (Süddeutsche Zeitung)

**Fr. 1.5., 21:30 Uhr, Sa. 2.5., 19:30 Uhr**

### La Grande Bellezza – Die große Schönheit

ITA/FRA 2013. R: Paolo Sorrentino. D: Toni Servillo, Carlo Verdone, Sabrina Ferilli. 147 Min. ItalOmdtU. FSK: 12

Jep Gambardella, Journalist, ist seit gut vierzig Jahren Teil von Roms mondäner High Society. Frauen, Reichtum, verschwenderische Abendessen in luxuriösen Anzügen – aber Jep blickt zugleich hinter die Fassade dieses Nobellebens der Oberflächlichkeit. Das rauschende Fest seines 65. Geburtstages markiert den Anlass, den Sinn zu hinterfragen, die eigene Vergänglichkeit anzuerkennen. Und so zeigt dieses hinreißende, klarsichtige Gesellschaftsportrait die prächtige Schönheit des Luxus – und verdeutlicht zugleich die Exzesse der Dekadenz. Ein Film wie ein zauberhaftes Gedicht, zudem eine Hommage an Fellinis LA DOLCE VITA – 2014 gab es dafür den Oscar, den Golden Globe und vierfach den Europäischen Filmpreis.

**So. 10.5., 19:30 Uhr**

### Ewige Jugend

ITA/FRA/CHE/GBR 2015. R: Paolo Sorrentino. D: Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dano, Jane Fonda. EnglOmdtU. 124 Min. FSK: 6

Das Leben im eleganten Schweizer Sanatorium: Mick – Harvey Keitel – ist alt und versucht als Filmregisseur, seine langjährige Muse – Jane Fonda – für ein neues Projekt zu gewinnen. Fred – Michael Caine – ist alt und will als Dirigent nicht mehr arbeiten, auch nicht, wenn die Queen persönlich darum bittet. Um diese beiden so gegensätzlichen Freunde spinnt Paolo Sorrentino sein fabelhaftes Panorama der Alten, der Alternden und der ewig Jungen: Anekdoten, Episoden, kleine Aperçus flicht er zu einer großen, leichten, tiefen Mediation über das Leben zusammen.

Die „visuelle Wundertüte verblüfft durch ein Füllhorn famoser Einfälle, geschliffener Dialoge sowie einem exzellenten Ensemble“ (programmokino.de) – mit vier Auszeichnungen großer Gewinner des Europäischen Filmpreises 2015.

**Fr. 15.5., 19:30 Uhr**

### Parthenope

ITA/FRA 2024. R: Paolo Sorrentino. D: Celeste Dalla Porta, Silvio Orlando, Luisa Ranieri, Peppe Lanzetta, Gary Oldman. 137 Min. ItalOmdtU. FSK: 16

Parthenope – Name einer Sirene in der griechischen Mythologie und Stadtgöttin von Neapel. So heißt die Studentin, deren Leben der Film verfolgt: Sie strahlt einen Zauber aus, dem sich kein Mann entziehen kann – selbst ihr Bruder stürzt sich, besessen von ihrer Schönheit, von einer Klippe. Zugleich strebt sie als Anthropologin nach Wissen, lässt sich ihre Unabhängigkeit nicht nehmen.

Rund um die Trias Schönheit, Jugend und Vergänglichkeit erschafft Sorrentino ein sonnedurchtränktes, bildgewaltiges Denkmal an seine Geburtsstadt Neapel – ein märchenhaft-allegorischer Traum.

**Mo. 25.5., 19:30 Uhr**

### La Grazia

ITA 2025. R: Paolo Sorrentino. D: Toni Servillo, Anna Ferzetti, Orlando Cinque, Massimo Venturiello. 133 Min. ItalOmdtU. FSK: 12

Mariano De Santis, Präsident der italienischen Republik, steht am Ende seiner Amtszeit. Auf seinem Schreibtisch liegen zwei Gnadenersuche und ein – von seiner Tochter ausgearbeiteter – Gesetzentwurf zum Thema Sterbehilfe. Er zögert seine Entscheidungen hinaus – nicht, um ihnen auszuweichen, sondern um Muße zu haben für seine Gedanken, die in die Vergangenheit und in philosophische Gefilde um Recht, Gerechtigkeit und Verantwortung schweifen. „Ein Staatspräsident, der Gangster-Rap hört und verurteilte Mörder im Gefängnis besucht, kann nur eine Kinofigur sein. Paolo Sorrentino hat sie sich ausgedacht: LA GRAZIA ist einer seiner besten Filme.“ (FAZ)

**Fr. 29.5. & So. 31.5., 19:30 Uhr**



## ZUM BUNDESSTART

### Gavagai

DEU/FRA 2025. R: Ulrich Köhler. D: Jean-Christophe Folly, Maren Eggert, Nathalie Richard, Anna Diakhere Thiandoum. 91 Min. Frz-engl-dt-WolofOmdtU. FSK: 12.

Während der Dreharbeiten zu einer „Medea“-Neuverfilmung im Senegal flüchtet sich Schauspielerin Maja in eine Affäre mit ihrem Co-Star Nourou. Monate später flammen bei der Filmpremiere in Berlin ihre Gefühle füreinander erneut auf, aber ein rassistischer Vorfall mit einem Sicherheitsbeamten belastet das Wiedersehen. Die Spannungen werden nicht kleiner, als alle versuchen, das Richtige zu tun. Während sich die antike Tragödie auf der Leinwand zuspitzt, beginnen sich in der Realität Kunst und Leben zu vermischen.

Der neue Film von Ulrich Köhler – der als Sohn von Entwicklungshelfern Teile seiner Kindheit in Afrika verbracht hat – ist eine vielschichtige Reflexion über Kunst, Moral und Kolonialismus, ein Film über Machtverhältnisse, Missverständnisse, das Rutschen von Bedeutungen.

**Fr. 1.5., 19:30 Uhr, Sa. 2.5., 21:30 Uhr, So. 3.5., 19:30 Uhr, Di. 5.5. & Mi. 6.5., 17:30 Uhr**

### Do You Love Me

LBN/FRA/DEU/QAT 2025. R: Lana Daher. Dokumentarfilm. 79 Min. Engl-arab-frzOmdtU. FSK: 12

In ihrem essayistischen Dokumentarfilm gleitet die libanesische Regisseurin Lana Daher spielerisch und subjektiv durch das audiovisuelle Gedächtnis des Libanons: 70 Jahre Film, Fernsehen, Heimvideos und Fotografie gewahren einen Blick in die kollektive Psyche der Libanesen, gekennzeichnet von Freude und Intimität, Zerstörung und Verlust. So rekonstruiert der Film aus der Perspektive von Bürger\*innen, Filmemache\*innen und Künstler\*innen eine fragmentierte Geschichte in einem Land zwischen Krieg und Pop und feiert den kreativen Ausdruck als Widerstand, Erneuerung, Heimat und Zugehörigkeit: „Dahers sprühende Kulturcollage ist eine direkte Herausforderung an das kollektive Vergessen.“ (The Guardian)

**Fr. 8.5., 19:30 Uhr, Sa. 9.5., 21:30 Uhr**

## NEU IN MANNHEIM

### DJ Ahmet

MKD 2025. R: Georgi M. Unkovski. D: Arif Jakup, Dora Akan Zlatanova, Agush Agushev, Aksel Mehmet. 99 Min. TürkOmdtU. FSK: 12

Ahmet, 15 Jahre, lebt in einem abgelegenen Dorf. Als er im Wald auf eine illegale Technoparty stößt, wird sein Leben bunt: Er ist fasziniert von der Musik wie auch von der gleichaltrigen, rebellischen Aya. Gemeinsam planen sie einen gewagten Auftritt beim Dorrfest, der Aya vor einer arrangierten Ehe bewahren soll.

Zwischen Schafmist, Dorfgeschwätz und heimlichen Raves auf dem Acker entfaltet diese nordmazedonische Coming-of-Age-Geschichte ihren zarten und perfekt dosierten Humor: Um Tradition und Patriarchat zu entkommen, reichen manchmal ein paar wummernde Boxen auf dem Traktor. Vielfach preisgekrönt, unter anderem in Sundance mit dem Publikumspreis und dem Special Jury Award!

**So. 17.5., 19:30 Uhr, Di. 19.5. & Mi. 20.5., 17:30 Uhr**

### Maysoon

DEU/GRC 2025. R: Nancy Biniadaki. D: Sabrina Amali, Florian Stetter, Susanne Bormann, Zoë Valks. 122 Min. Dt-arabOmdtU. FSK: 12

Eine Beziehung zerbricht, ein Reisepass läuft ab – und plötzlich steht alles auf dem Spiel.

Maysoon, ägyptische Archäologin, die als Museumsführerin in Berlin arbeitet, lebt mit ihrem Partner Tobi und ihren beiden kleinen Kindern zusammen. Alles ist gut – bis Tobi nach einem Strandausflug offenbart, dass er eine Affäre hat. Zugleich holt sie ihre politisch aktive Vergangenheit im Arabischen Frühling ein, zumal die Abschiebung droht. Während sie den Verlust ihrer Existenz, ihrer Familie und ihrer Kontrolle fürchtet, beginnt Maysoon einen Kampf – gegen Tobi, gegen das System, gegen sich selbst. Sabrina Alami – Schauspielpreis beim Filmfestival Oldenburg – bringt eine herausragende Leistung, die alle Facetten von Zärtlichkeit, Verzweiflung und intensiver Wut umfasst. „Mutiger Film, der mit seiner Zartheit und Radikalität lange nachhallt.“ (epd Film).

**Fr. 22.5., 19:30 Uhr, Sa. 23.5., 21:45 Uhr, Di. 26.5., 19:45 Uhr, Mi. 27.5., 17:30 Uhr**

### A Useful Ghost

THA/FRA/SGP/DEU 2025. R: Ratchapoom Boonbunchachoke. D: Davika Hoorne, Wisarut Himmarat, Apasiri Nitibhon, Wanlop Rungkumjad. 136 Min. ThaiOmdtU. FSK: 16

March liebt einen Staubsauger. Aber nicht irgendeinen. Im Inneren des saugstarken Haushaltsgeräts hat sich die Seele seiner verstorbenen Frau Nat festgesetzt. Das ungleiche Liebespaar kämpft gegen besessene Kühlschränke, hilft einem akademischen Ladyboy und dessen Liebhaber im Kampf gegen skrupellose Politiker und genießt die Möglichkeiten der wiedergefundenen Zweisamkeit – auch im Bett. Die konservative Verwandtschaft ist entsetzt, die buddhistischen Gelehrten pikiert und Marchs pragmatische Mutter tut alles, um der schon zu Lebzeiten ungeliebten Schwiegertochter endgültig den Stecker zu ziehen.

Die clevere, fabelhafte Gesellschaftsatire von der unsterblichen Liebe zwischen Mann und Staubsauger ist die wohl abgedrehteste Romanze des Jahres! In Cannes mit dem Großen Preis der Semaine de la Critique ausgezeichnet.

**Fr. 22.5., 21:45 Uhr, Sa. 23.5., 19:30 Uhr, Di. 26.5., 17:30 Uhr, Mi. 27.5., 19:45 Uhr**

## GROSSES KINO

### Thelma & Louise

USA 1991. R: Ridley Scott. D: Susan Sarandon, Geena Davis. Harvey Keitel, Michael Madsen, Brad Pitt. 129 Min. Deutsche Fassung. FSK: 16

Eigentlich wollten Thelma und Louise nur für ein Wochenende in ihr Cabrio steigen und dem Alltag entfliehen. Doch in einer Country-Bar irgendwo in Arkansas zerplatzt der Traum, als Thelma beinahe vergewaltigt wird und Louise den Angreifer kurzerhand niederschießt. Also beschließen die beiden, Richtung Mexiko zu fliehen – mit der Polizei dicht auf ihren Fersen.

Ridley Scott dreht in seinem legendären Road-Movie den Spieß um, indem er zum ersten Mal Frauen zu Outlaws werden lässt, die – zu den Songs von Marianne Faithfull, Tammy Wynette oder den Temptations – die Lust an der Unabhängigkeit und der Anarchie entdecken; trotz ihrer immer auswegloser scheinenden Situation.

THELMA & LOUISE wurde mit einem Oscar in der Kategorie „Bestes Originaldrehbuch“ und mit einem Golden Globe Award ausgezeichnet.

Einführung: Sabine Fischer

**Mo. 4.5., 19:30 Uhr**

## FILM & THEATER

Bei der Film & Theater-Kooperation gilt: Inhaber\*innen, von Eintrittskarten für NTM-Vorstellungen erhalten ermäßigten Kinoeintritt; mit Kinoticket gibt es 25 % auf den Theatereintritt.

### Wuthering Heights – Emily Brontës Sturmhöhe

GBR 2011. R: Andrea Arnold. D: Kaya Scodelario, James Howson, Oliver Milburn, Nichola Burley. 129 Min. EnglOmdtU. FSK: 12

Die raue und atmosphärische Verfilmung des klassischen viktorianischen Romans erzählt das Drama um Liebe, Erniedrigung, Besitz und Rache erstmals mit einem Schwarzen Hauptdarsteller.

Einführung mit Olivia Ebert (NTM, Dramaturgin Schauspiel)

**Di. 5.5., 19:30 Uhr**

### Oslo-Stories: Sehnsucht

NOR 2024. R: Dag Johan Haugerud. D: Jan Gunnar Røise, Thorbjørn Harr, Siri Forberg, Birgitte Larsen. 113. Min. NorwOmdtU. FSK: 12

Zwei Schornsteinfeger, beide heterosexuell verheiratet: der eine hat Sex mit einem männlichen Kunden, der andere wird im Traum von David Bowie als Frau angesehen. Mit geschliffenem Wortwitz hinterfragt der Film normative Männerbilder.

Einführung mit Arianna Di Francesco (Choreografin) und Susanne Wiedmann (NTM, Dramaturgin Tanz)

**Di. 19.5., 19:30 Uhr**

### Orfeu Negro

BRA/FRA/ITA 1959. R: Marcel Camus. D: Breno Mello, Marpessa Dawn, Lourdes de Oliveira, Léa Garcia. 108 Min. PortugiesischOmdtU. FSK: 12

Marcel Camus verlegt den antiken Mythos von Orpheus und Eurydike in die Gegenwart des Karnevals in Rio de Janeiro mit überwiegend afrobrasilianischen Laiendarstellern – unter anderem mit der Goldene Palme und dem Auslands-Oscar ausgezeichnet!

Einführung mit Cordula Demattio (NTM, Chefdramaturgin Oper)

**Do. 28.5., 19:30 Uhr**



## 10. TODESTAG HANS REFFERT - ZUSATZVORSTELLUNG

**„Die Töne kommen oft daher, wo der Schmerz ist.“ – Hans Reffert: Musiker, Zeichner und politischer Akteur**

DEU 2026. R: Christiane Schmied, Bernd Köhler. Dokumentarfilm. 60 Min. FSK: k. A.

Wegen der großen Nachfrage erneut in unserem Programm:

Eine filmische Dokumentation über Hans Reffert: 1946 geboren und im Arbeiter-Stadtteil Ludwigshafen-Oppau aufgewachsen, entwickelte er schon als Kind ein Faible für Comic-Zeichnen und Jazz- und Skiffe-Musik. Sehr schnell wurde er zu einer prägenden Figur der Kulturszene des Rhein-Neckarraums. Neben den Tourneen mit Guru Guru oder dem Bandprojekt „Sanfte Liebe“ galt sein Engagement ab der Jahrtausendwende der Neudefinition politischer Musik durch das „kleine elektronische Weltorchester“ (ewo2), zusammen mit Christiane Schmied und Bernd Köhler, den er schon seit Ende der sechziger Jahre bei Konzerten und Auftritten im Rahmen von Streiks oder Konzerten für die damalige Friedensbewegung begleitete.

Im Anschluss Filmdiskussion mit Christiane Schmied und Bernd Köhler

**Mi. 6.5. & Mo. 11.5., 19:30 Uhr**

## ZUSATZTERMIN FILM & KUNST

### Kusama: Infinity

USA 2018. R: Heather Lenz. Dokumentarfilm. 77 Min. Engl-japOmdtU. FSK: 6

Wegen der großen Nachfrage erneut in unserem Programm:

Große und kleine Punkte aus Farbe und aus Licht, wohin man schaut – auf Leinwänden, auf Gegenständen, auf menschlichen Körpern: Das ist die Kunst von Yayoi Kusama (geb. 1929). Längst hat sie durch ihre Polka Dots und „Unendlichkeits-Spiegelräume“ internationalen Kultstatus erreicht. Kusama erlernte traditionelle japanische Malerei, interessierte sich aber auch für westliche zeitgenössische Kunst. Seit ihrer Kindheit wird sie von Psychosen und Halluzinationen gequält. 1977 wies sie sich selbst in eine psychiatrische Klinik in Japan ein, wo sie bis heute lebt und arbeitet.

Einführung: Alessia Tardivo, Kunsthalle Mannheim

**Do. 7.5., 19:30 Uhr**

## FILM & KUNST

### Drei Frauen – Ein Krieg

DEU/ITA 2020. R: Luzia Schmid. Dokumentarfilm. 106 Min. Dt-englOmdtU. FSK: k. A.

Drei Fotografinnen waren mit die ersten, die im Zweiten Weltkrieg den Mut hatten, direkt vom Frontgeschehen zu berichten und den Krieg der Alliierten gegen die Nationalsozialisten und ihre Verbündeten mit der Kamera festzuhalten: Martha Gellhorn, Margaret Bourke-White und Lee Miller. Luzia Schmid hat ihnen mit ihrem Dokumentarfilm ganz bewusst ein Denkmal gesetzt und lässt das Grauen des Krieges ausschließlich aus der Perspektive ihrer drei Protagonistinnen deutlich werden.

Einführung: Prof. Dr. Claude W. Sui, Präsident der Deutschen Fotografischen Akademie

**Do. 21.5., 19:30 Uhr**

## FILMLAND UKRAINE

### U Are the Universe

UKR/BEL 2024. R: Pavlo Ostrikov. D: Volodymyr Kravchuk, Alexia Depicker. 102 Min. Ukr-englO m. dt. u. ukr. UT. FSK: 12

Astronaut Andriy Melnyk ist nach der Zerstörung der Erde der letzte Mensch im Universum. Dann erhält er den Funkspruch einer Catherine von einer fernen Raumstation. Und er macht sich auf die gefährliche Reise zu ihr...

Diese ukrainische Antwort auf existentialistische Science-Fiction-Klassiker wie „2001“, DARK STAR oder MOON berührt in ihrer minimalistischen Mischung aus galgenhämoriger Galaxie-Story und Long-Distance-Liebesgeschichte zeitlose Themen von Sterblichkeit und Sehnsucht nach menschlicher Nähe. „Hier stimmt so gut wie alles. Und das Schlussbild ist in seiner fast kitschigen Schönheit eines der eindrücklichsten und anrührendsten des Kinjahres.“ (rbb)

**Fr. 8.5., 21:30 Uhr, Sa. 9.5., 19:30 Uhr**